

# INHALT

## Vorwort

9

### I.

#### **VOM EINFALL DER KUNST INS LEBEN. EINE EINFÜHRUNG**

Zur Genealogie des Tableau vivant

19

Der Höhepunkt der »natürlichen Bildnerei« (Goethe)

38

### II.

#### **ZWISCHEN BILD UND FILMBILD.**

#### **ZUR STRUKTURELLEN EIGENHEIT DER TABLEAUX VIVANTS IM FILMBILD**

Die Orte des Tableau vivant und die Dauer des Bildes

59

Das starre Tableau vivant im *Bewegungs-Bild*

60

Die filmischen Orte des Tableau vivant

68

Tableau vivant zwischen Passionsspiel und Passionsfilm

75

### III.

#### **DAS VERMITTELTE BILD IM FILM.**

#### **CHRISTUS - HENRY VIII - SENSO**

Antamoro: Christus (1916)

83

Zwischen Glaube, Kult und Kunst

94

Antamoros filmische Arbeit am Auratischen

99

Korda: Henry VIII (1933)	
	115
Charles Laughton und das Porträt	
	120
Holbein als Historiograph	
	131
Die Fahrt zurück in das Reich der Geschichte	
	136
»Wie ist es wirklich gewesen?« Zur Dynamik der Tableaux vivants	
	138
Anne Boleyns Tableau vivant	
	139
Catherine & Anna: Zwei Tableaux vivants	
	143
HENRY VIII – Eine Zusammenfassung	
	146
Visconti: Senso (1954)	
	149
Viscontis filmische Tableaux vivants	
	151
Die Kußszene: ein Tableau vivant	
	162
Mise-en-abyme oder das Bild-im-Bild	
	165
Filmische Effekte des Trompe l’œil	
	171
Viscontis Kunst der Transkription: Malerei, Oper, Theater	
	177
Viscontis Wirklichkeitsentwurf und die Kunst der Farben	
	179
Die versiegelte Zeit des Filmbildes. Eine Zusammenfassung	
	183
<b>IV.</b>	
<b>DIE KONTAMINATION DER FILMBILDER:</b>	
<b>PASOLINIS LA RICOTTA UND IL DECAMERON</b>	
Pasolini: La Ricotta (1962)	
	193
Das Pastiche als Strategie und die Mimesis als Bildverfahren	
der Tableaux vivants	
	198

»Effetto dipinto«: Zoom, Planimetrie, Tableau vivant	216
»Laßt uns sie Farben nennen«	229
Die imaginären Orte der Bildverwandlung	243
Körper haben und Bild sein	245
»Una bestia«: Die Disziplinierung zum Bild	251
Der bewegte Bewegter oder der Einsatz der Zeitraffer	255
Der Regisseur als Kunstkörper und die <i>Natura morta</i>	261
Das dritte Tableau vivant	266
LA RICOTTA – eine Zusammenfassung	268
 Pasolini: Il Decameron (1970/71)	
In der Schule bei Longhi oder das Potential eines »archaischen« Bildes	273
Zwei filmische Visionen und ihre Tableaux vivants	284
Ciappellettos Bildvision à la Brueghel	288
Pasolinis Bildvision à la Giotto	295
Das Tableau vivant des »Jüngsten Gerichts«	299
Brueghel und Giotto als filmische Antithese	304
 Das Bild als Überschuß betrachtet.	
Ein Resümee	309
 Literatur	
	315
 Danksagung	
	336

